

1. Jahreshauptversammlung des Unimog-Club - Gaggenau

Der Unimog-Club - Gaggenau veranstaltete am 13. 11. 1994 um 1400 Uhr im Kulturraum der Markthalle Offenburg seine 1. Jahreshauptversammlung.

Anwesende der Clubleitung:

Michael Wessel
Carl-Heinz Vogler
Hans-Karl Westermann

Edwin Westermann
Heinz Schnepf
Michael Schnepf

TOP 1.: Begrüßung

Der Vorsitzende des Unimog-Clubs, Michael Wessel, konnte ca. 100 Mitglieder, darunter auch den „Bulldog-Papst“ Walter Enz, zur Hauptversammlung begrüßen. Für die weiteste Anreise wurde Alfred Ebermann aus Graz vom Vorsitzenden mit einer Unimog-Uhr beschenkt.

Organisatorisch wurde der TOP 7 vor den TOP 6 gelegt.

TOP 2.: Bericht des 1. Vorsitzenden

Michael Wessel berichtete, wie er durch Sammlung von Informationen für das Buch „Geschichten am den Unimog“ dem Unimog nahe kam und bei einem Unimogtreffen des

Unimog veteranenclubs einen Unimog gekauft hatte. Danach suchte er im Raum Gaggeneau nach Unimogbesitzern und lud diese im März 1993 zu einem Treffen auf dem Jahnplatz ein. Diesem Treffen folgte die Clubgründung im Mai 1993 bei Holzbau Westermann in Kuppenheim. Seit diesem Zeitpunkt führte der Club eine Vielzahl von Veranstaltungen, z.B. Unimog im Weinbau, Filmabende, Schrauberstreif, Modelltagungstreffen usw. durch.

Michael Wessel konnte anschließend Frau Barbara Dietrich als 500. Mitglied begrüßen. Sie erlebte die Anfänge des Unimogs an der Seite ihres Mannes Christian Dietrich, der von Anfang an den Versuch und später auch den Kundendienst leitete. Des weiteren dankte Michael Wessel Dieter Duwe für die Holzanstecher und für die Betreuung im Unimogcenter. Zum Schluß seines Berichtes bat Michael Wessel Carl-Heinz Vogler um eine Vorshow auf das Unimog-Heft'1 Nr. 6.

Carl-Heinz Vogler führte aus, daß das Heft'1 noch vor Weihnachten kommt. Inhaltlich wird über Reifen, Reifendruckregelanlage, Bücher, den 300 000. Unimog usw. berichtet. Die Kosten pro Ausgabe liegen bei ca. 5000,- DM.

TOP 3.: Bericht des Kassierers

Hans-Karl Westermann berichtete über den Verlauf des Kassenstandes vom 15.5.1993 - 30.10.1994. Die Kassenprüfung fand am 13.11.1994 statt.

Einahmen aus Mitgliedsbeiträgen 1993	4570.- DM
1994	13650.- DM
Unimog im Weinbau	+ 322.- DM
Treffen mit den Unimogfreunden aus den NL	- 270.- DM

Ausflug nach Hohenheim	+	760.-DM
Fest zum 1-jährigen	+	1536.-DM
Unimog im Forst	+	528.-DM
Modellsammlungsbörse	+	500.-DM

Ausgaben:

Unimog - Heft 1	ca. 5000.-DM / Ausgabe
Verwaltungskosten (Porto usw.) 94	ca. 4000.-DM

Hans-Karl Wetzermann erwartet für Ende 1994 einen Kassenstand von ca. 7000.-DM Haben.

TOP 4.: Bericht des Kassanprüfers

Edgar Rost und Patrick Wunsch prüften am 13.11.1994 die Kasse.

Patrick Wunsch berichtete, daß alle Belege vorhanden waren und die Kasse vorsichtl. geführt wurde.

TOP 5.: Entlastung des Vorstandes

Patrick Wunsch schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zur Erfrischung versammelten sich die Mitglieder zu einem Gruppenbild auf dem Parkplatz der Festhalle. Nach einer kurzen Pause ging die Sitzung weiter.

TOP 6.: Bestätigung des Konzepts

Michael Cressel erläuterte die neue Fassung des Konzepts

des Unimog-Clubs vom November 1994.

Herr Schöpfer möchte die Änderung des 1. Satzes in der 2. Spalte. Er schlägt die Formulierung „Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn mind. 10% der Mitglieder anwesend sind“ vor. Heinz Schnepf ist dagegen, da durch die 10%-Klausel der Vorstand handlungsunfähig werden kann. Michael Wessel bittet, da noch eine Sitzung ausgearbeitet werden muß, das Konzept ohne Änderung anzunehmen. Dieser Vorschlag wird mit einer Stimmenthaltung angenommen.

TOP 7.: Neuwahlen

Walter Enz fungierte als Wahlleiter für die Vorstandswahl.

Auf 2 Jahre wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Michael Wessel
Stellvertreter	Manfred Florus
Stellvertreter	Heinz Schnepf
Kassierer	Hans-Karl Westermann
Veranstaltungen	Edwin Westermann
Modelle	Jürgen Haicewald
Mitgliederinfo	Carl-Heinz Vogler
Schriftführer	Michael Schnepf

TOP 8.: Jahresbeitrag

Um die Kasse zu stabilisieren und den Standard des Unimog-Heft's zu halten, schlägt der Vorstand vor, den Mitgliedsbeitrag ab 1995 auf 50 DM/Jahr zu erhöhen. Der Vorschlag wurde mit einer Gegenstimme und vier Enthaltungen

angenommen.

TOP 9.: Vorschau auf 1995

Carl-Heinz Vogler berichtete über die geplanten Veranstaltungen im 1. Halbjahr 1995. Schwerpunkte werden der Ausflug in die Schweiz, sowie die Sternfahrt am letzten Juliwochenende anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Fahrzeugbau in Gaggenau sein. Ebenso werden wieder Filmabende, Modell sammeltreffen und Schraubertruffs durchgeführt.

TOP 10.: Verschiedenes

TOP 10. 1. Reisen mit dem Unimog

Bernad Thorey schlägt vor, einen Ansprechpartner zum Thema „Reisen mit dem Unimog“ zu bestellen und erklärt sich bereit, diesen Posten zu übernehmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 10. 2 Regionalbeauftragte

Die Versammlung bestellte

Udo und Werner Bühler	für den Raum Stuttgart,
John van Dyk	für den Raum Niederrhein,
Matthäus Kuefmann	für den Raum Berlin

zu Regionalbeauftragten.

Die Sitzung endete um 17³⁰ Uhr.

Anschließend konnten unter der Anleitung von Rudi

Schmitt Probefahrten mit dem U 1400 Fennog
gemacht werden.